



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 143 (1932)

491 (21.10.1932) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-370965](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-370965)

Neue Mannheimer Zeitung

Verlagsadresse: 21. Oktober 1932, Freitag. Preis: 10 Pf. ...

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Geschäftsstelle: R 1, 4-6. - Fernsprecher: ...

Anzeigenpreise: 22 mm breite Colonetzelle ...

Mittag-Ausgabe

Freitag, 21. Oktober 1932

145. Jahrgang - Nr. 491

Luther über deutsche Wirtschaftspolitik

In Hamburg setzte sich der Reichsbankpräsident für den Wiederaufbauplan der Regierung ein, forderte aber bessere Pflege der Ausfuhr

Die Stellung der Reichsbank

Redeung des Wolffbüros

Hamburg, 21. Okt.

Reichsbankpräsident Dr. Luther hielt gestern im Hotel Hamburg eine Rede über aktuelle Wirtschaftsprobleme.

Der große Schrumpfungsprozess, wie wir ihn in der ganzen Welt, so auch in Deutschland in der Hauptstadt ausgeht.

Der Vorbereitung des Aufschwungs würde am besten gedient werden, wenn die wirtschaftlichen, politischen und psychologischen Kräfte sich in der Unterstützung des Regierungsprogrammes zusammenfänden.

Zeuge der Sinfenkung

ein und betonte, daß der niedrige Stand, der zur Festigung der deutschen Wirtschaft nötig sei, in dieser Richtung nur wirksam würde, wenn die Sinfenkung auf dem natürlichen Wege folgender Geldangebots im Geld- und Kapitalmarkt komme.

Dr. Luther wandte sich im weiteren Verlauf seiner Rede gegen die Behauptung, daß die Reichsbank unter ausländischen Einfluß stehe und kein Instrument der Nationalwirtschaft sei.

Autarkie und Kontingente

Der Gedanke einer möglichst lädenlosen Autarkie sei, fuhr Dr. Luther fort, heute so gut wie ausgeschlossen.

Grundlegend sei aber an diesen handelspolitischen Problemen erneut zu sagen, daß die deutschen Industrieunternehmen größtenteils auf die Produktion von Rohstoffen einrichtet seien.

Sensation im Klepper-Ausschuß

Der frühere Minister wird eines Bestechungsversuchs beschuldigt - Er bestrittet

Redeung des Wolffbüros

Berlin, 21. Okt.

Vor dem Klepperuntersuchungsausschuß wurde Redakteur Weiser von der Parteiführung des Reichsbundes vernommen.

„Das einzige Bestechungsangebot, das mir je in meinem Leben gemacht worden ist, hat mir Herr Klepper gemacht.“

Diese Mitteilung des Zeugen Weiser rief lebhafteste Bewegung im Ausschusse hervor.

Herr Klepper machte mir daranshin das Angebot, ich könne jederzeit von ihm ohne jede Rücksicht einen beliebigen hohen Kredit bekommen.

Kleppers Gegenerklärung

Die Aussagen der Herausgeber der zum Ogenbergers gehörigen „Landwirtschaftlichen Wochenblatt“ Klepper, haben nicht geringe Aufmerksamkeit hervorgerufen.

Da der 21. Ausschuss des preussischen Landtages meine Vernehmung zu den Aussagen des Redakteurs Weiser abgelehnt und sich bis nach den Wahlen verweigert hat, gebe ich auf diesem Wege die folgende Erklärung ab:

1. Ich habe niemals gegenüber einem Journalisten und insbesondere nicht gegenüber Herrn Weiser einen Versuch unternommen, durch Anwendung irgendwelcher Art einen Einfluß auf seine Urteilsbildung oder Meinungsäußerung auszuüben.

2. Es ist unavast, daß ich Herrn Weiser je ein anlässlich des von ihm erwähnten Abend-

Arbeit über, hatte ich den hundertprozentigen Eindruck, daß es sich um einen korrupten Versuch des Bestechungsversuchs handelte.

Der sozialdemokratische Abgeordnete Dr. Dehmann erklärte zu dieser Aussage, daß sie ihm höchst unklar vorkomme.

Der Antrag auf sofortige Vernehmung Kleppers wurde darauf mit 13 der Nationalsozialisten und Demokratischen gegen 11 der übrigen Parteien abgelehnt.

Bei der weiteren Vernehmung des Zeugen Weiser erklärte dieser, er könne sich durchaus denken, daß Klepper selbst nicht im mindesten das Gefühl gehabt habe, mit diesem Angebot irgend etwas Ehrenwürdiges zu begehren.

Der Ausschuss beschloß dann, sich bis nach den Reichstagswahlen zu vertagen und in einer der nächsten Sitzungen Reichsbankminister v. Schulerer darüber zu vernehmen, ob Zeitungen Kleppergebet erhalten.

Es ist unavast, daß Herr Weiser die Beziehungen zu mir nach jenem Zusammenstehen abgebrochen hat.

5. Wahre ist dagegen, daß ich Herrn Weiser erst an jenem Abend kennengelernt habe, daß er mich darauf häufig besucht hat, und daß er mir, ohne daß irgendwelche sonstige persönliche Beziehungen bestanden, sogar Familienbesuche angedeutet hat.

6. Es ist unavast, daß Herr Weiser die Beziehungen zu mir nach jenem Zusammenstehen abgebrochen hat.

7. Wahre ist dagegen, daß ich Herrn Weiser erst an jenem Abend kennengelernt habe, daß er mich darauf häufig besucht hat, und daß er mir, ohne daß irgendwelche sonstige persönliche Beziehungen bestanden, sogar Familienbesuche angedeutet hat.

8. Es ist unavast, daß Herr Weiser die Beziehungen zu mir nach jenem Zusammenstehen abgebrochen hat.

9. Wahre ist dagegen, daß ich Herrn Weiser erst an jenem Abend kennengelernt habe, daß er mich darauf häufig besucht hat, und daß er mir, ohne daß irgendwelche sonstige persönliche Beziehungen bestanden, sogar Familienbesuche angedeutet hat.

10. Es ist unavast, daß Herr Weiser die Beziehungen zu mir nach jenem Zusammenstehen abgebrochen hat.

11. Wahre ist dagegen, daß ich Herrn Weiser erst an jenem Abend kennengelernt habe, daß er mich darauf häufig besucht hat, und daß er mir, ohne daß irgendwelche sonstige persönliche Beziehungen bestanden, sogar Familienbesuche angedeutet hat.

12. Es ist unavast, daß Herr Weiser die Beziehungen zu mir nach jenem Zusammenstehen abgebrochen hat.

13. Wahre ist dagegen, daß ich Herrn Weiser erst an jenem Abend kennengelernt habe, daß er mich darauf häufig besucht hat, und daß er mir, ohne daß irgendwelche sonstige persönliche Beziehungen bestanden, sogar Familienbesuche angedeutet hat.

14. Es ist unavast, daß Herr Weiser die Beziehungen zu mir nach jenem Zusammenstehen abgebrochen hat.

15. Wahre ist dagegen, daß ich Herrn Weiser erst an jenem Abend kennengelernt habe, daß er mich darauf häufig besucht hat, und daß er mir, ohne daß irgendwelche sonstige persönliche Beziehungen bestanden, sogar Familienbesuche angedeutet hat.

16. Es ist unavast, daß Herr Weiser die Beziehungen zu mir nach jenem Zusammenstehen abgebrochen hat.

17. Wahre ist dagegen, daß ich Herrn Weiser erst an jenem Abend kennengelernt habe, daß er mich darauf häufig besucht hat, und daß er mir, ohne daß irgendwelche sonstige persönliche Beziehungen bestanden, sogar Familienbesuche angedeutet hat.

Jugenberg und Bürgertum

Drabbericht unterer Berliner Büros

Berlin, 21. Okt.

Untere Mitteilung, daß neben einer Reihe von Wirtschaftlern auch zahlreiche namhafte Industrielle sich entschlossen haben, zur Unterstützung der Deutschnationalen Volkspartei im Wahlkampf aufzutreten.

Der Vorgang ist auch insofern bemerkenswert, als sich durch ihn die endgültige Abkehr der Wirtschaft von den Nationalsozialisten bekräftigen würde.

„Butterfriede“ mit Finnland und Dänemark

Redeung des Wolffbüros

Berlin, 21. Okt.

Die in Berlin zwischen Dänemark, Finnland und Deutschland geführten Verhandlungen über eine Neuordnung der Buttereinfuhr nach Deutschland haben zu einer Verständigung geführt.

Mit diesem Abkommen hat eine grundsätzliche Verständigung über handelspolitische Beziehungen mit jenen Ländern als feststehend gelten.

Die gesamte Buttereinfuhr nach Deutschland ist jetzt, wie schon, auf 55.000 Tonnen festgesetzt.

Das Problem der Aufhebungen von Gold und der eingefrorenen Guthaben in wenigen Gläubigerländern könne nur durch befristeten Weltmarkt gelöst werden.

Janitscharen nach Deutschland wiewenig über 25000 Mann war.

Frankreich ist es vorzuziehen, wie Holland sich zu dieser Regelung stellen wird, denn gerade Holland hatte bisher angesichts des Standes seiner Flotte keinen Veranlassung...

Keine Parteireden im Rundfunk

Drahtbericht unseres Berliner Botschafters
Berlin, 21. Oktober

Der Reichsinnenminister hat, wie die "D.N.Z." mitteilt, beschlossen, den politischen Parteien den Rundfunk im gegenwärtigen Wahlkampf nicht mehr zur Verfügung zu stellen...

Die Schießerei in Essen

Meldung des Wolff-Büros
Essen, 21. Oktober

Die Schießerei in Essen-Üb, der ein Angehöriger der Eisernen Front zum Opfer fiel, ist jetzt aufgeklärt worden. Der 18 Jahre alte Nationalsozialist Ditthardt aus Essen hat ein unvollständiges Verbrechen abgeleitet...

Schuberts Abschied von Rom

Drahtbericht unseres römischen Vertreters
Rom, 21. Okt.

Der deutsche Botschafter von Schubert war gestern mittags im Vatikan bei Papst Pius XI. dem italienischen König empfangen worden, um ein Abschiedswort zu überreichen...

Rücktritt Berthelots

Drahtbericht unseres Pariser Vertreters
Paris, 21. Okt.

Der Freundschafshand Philippe Berthelot, der führende Diplomat der französischen Seite bei den Verhandlungen in Locarno...

Das Unterhaus ratifiziert Etawa

London, 21. Okt. Das Unterhaus nahm gestern mit 43 gegen 51 Stimmen die Finanzratschließung an...

Rudolf Serkin spielt

Im ersten Mannheimer Meisterkavierabend

Der junge, an der Schwelle der Dreißiger stehende Pianist hatte schon im vorigen Winter mit seiner Darstellung des letzten F-moll-Konzertes von Beethoven ein gutes Andenken hinterlassen...

Zunächst hat der bei Prof. Robert (Wien) vornehmlich als Klavierlehrer bekannte, sehr vielseitige und befruchtete Paganini von J. S. Bach in seinen Beethoven'schen Werken...

Die Besetzung des Orchesters ist für einen sehr gelungenen Abend. Die Besetzung des Orchesters ist für einen sehr gelungenen Abend...

Es sind dies Variationen von ausgesprochenem Charakter, vielfach ebenso ansprechend wie planmäßig zum Teil dankbar, denen man im Konzertsaal gerne und dem Weg geht...

Der zweite Teil des Konzertes ist ein sehr gelungenes Beispiel für ein hervorragendes Spiel. Die Besetzung des Orchesters ist für einen sehr gelungenen Abend...

Es sind dies Variationen von ausgesprochenem Charakter, vielfach ebenso ansprechend wie planmäßig zum Teil dankbar, denen man im Konzertsaal gerne und dem Weg geht...

Der dritte Teil des Konzertes ist ein sehr gelungenes Beispiel für ein hervorragendes Spiel. Die Besetzung des Orchesters ist für einen sehr gelungenen Abend...

Es sind dies Variationen von ausgesprochenem Charakter, vielfach ebenso ansprechend wie planmäßig zum Teil dankbar, denen man im Konzertsaal gerne und dem Weg geht...

Englands Bischöfe bei Macdonald

Würdenträger aller englischen Kirchen fordern tatkräftige Abweisung

Drahtbericht unseres Londoner Vertreters
London, 21. Okt.

Macdonald und Sir John Simon empfingen gestern eine starke Deputation von führenden Würdenträgern aller englischen Kirchen, die an die Regierung appellierten, sich tatkräftig für die Abweisung einzusetzen...

Sir John Simon verteidigte seine unkritische Note, die er ausdrücklich als Arbeit des ganzen Kabinetts bezeichnete. Er gab zu, daß er sich möglicherweise „nicht ganz richtig“ ausgedrückt habe...

Die „Times“ schreiben zu dieser Erklärung mit Recht, sie gebe an dem Kernpunkt des ganzen Problems, nämlich den verbotenen Waffenexporten, ein klares Bild...

Sturm im österreichischen Nationalrat

Meldung des Wolff-Büros
Wien, 21. Oktober

In außerordentlich heftigen Auseinandersetzungen hat es gestern im österreichischen Nationalrat einen Tag der großen Erregung gegeben...

Die Rede von Dr. Schindler über die Wehrverfassung hat den Nationalrat in eine große Erregung versetzt. Die Rede wurde mit großem Beifall aufgenommen...

Mit Rücksicht auf die Wehrverfassung hat das Nationalratsmitglied Dr. Schindler eine sehr wichtige Rede gehalten. Die Rede wurde mit großem Beifall aufgenommen...

die Wehrverfassung hat den Nationalrat in eine große Erregung versetzt. Die Rede wurde mit großem Beifall aufgenommen...

Die Rede von Dr. Schindler über die Wehrverfassung hat den Nationalrat in eine große Erregung versetzt. Die Rede wurde mit großem Beifall aufgenommen...

Mit Rücksicht auf die Wehrverfassung hat das Nationalratsmitglied Dr. Schindler eine sehr wichtige Rede gehalten. Die Rede wurde mit großem Beifall aufgenommen...

Poincaré über die Weimarer Republik

Drahtbericht unseres Pariser Vertreters
Paris, 21. Okt.

Der 7. Band der unter dem Titel „La France française“ veröffentlichten Erinnerungen Raymond Poincarés wird dieser Tage erscheinen. Der frühere Präsident der Republik schildert ausführlich die zwischen April und Juli 1917 am sich ereigneten...

Die Weimarer Republik hat sich als ein sehr wichtiges Ereignis in der Geschichte der Welt erwiesen. Die Weimarer Republik hat sich als ein sehr wichtiges Ereignis in der Geschichte der Welt erwiesen...

Die Weimarer Republik hat sich als ein sehr wichtiges Ereignis in der Geschichte der Welt erwiesen. Die Weimarer Republik hat sich als ein sehr wichtiges Ereignis in der Geschichte der Welt erwiesen...

Die Weimarer Republik hat sich als ein sehr wichtiges Ereignis in der Geschichte der Welt erwiesen. Die Weimarer Republik hat sich als ein sehr wichtiges Ereignis in der Geschichte der Welt erwiesen...

lachen und sich sogar an verbündeten Kämpfern revolutionäre Organisationen, die trotz aller Polizeimassnahmen den Soldaten Ungehörigkeit zum Trotz an den Fronten anbahnten, in die Hände zu bekommen...

Das Oberkommando zeigte sich gegenüber diesen politischen und revolutionären Organisationen im Innern des Landes einfach machtlos.

Das Oberkommando zeigte sich gegenüber diesen politischen und revolutionären Organisationen im Innern des Landes einfach machtlos.

Poincaré schildert die Ereignisse in der Weimarer Republik. Die Weimarer Republik hat sich als ein sehr wichtiges Ereignis in der Geschichte der Welt erwiesen...

Poincaré schildert die Ereignisse in der Weimarer Republik. Die Weimarer Republik hat sich als ein sehr wichtiges Ereignis in der Geschichte der Welt erwiesen...

Die Weimarer Republik hat sich als ein sehr wichtiges Ereignis in der Geschichte der Welt erwiesen. Die Weimarer Republik hat sich als ein sehr wichtiges Ereignis in der Geschichte der Welt erwiesen...

Die Weimarer Republik hat sich als ein sehr wichtiges Ereignis in der Geschichte der Welt erwiesen. Die Weimarer Republik hat sich als ein sehr wichtiges Ereignis in der Geschichte der Welt erwiesen...

Die Weimarer Republik hat sich als ein sehr wichtiges Ereignis in der Geschichte der Welt erwiesen. Die Weimarer Republik hat sich als ein sehr wichtiges Ereignis in der Geschichte der Welt erwiesen...

Die Weimarer Republik hat sich als ein sehr wichtiges Ereignis in der Geschichte der Welt erwiesen. Die Weimarer Republik hat sich als ein sehr wichtiges Ereignis in der Geschichte der Welt erwiesen...

Die Weimarer Republik hat sich als ein sehr wichtiges Ereignis in der Geschichte der Welt erwiesen. Die Weimarer Republik hat sich als ein sehr wichtiges Ereignis in der Geschichte der Welt erwiesen...

Die Weimarer Republik hat sich als ein sehr wichtiges Ereignis in der Geschichte der Welt erwiesen. Die Weimarer Republik hat sich als ein sehr wichtiges Ereignis in der Geschichte der Welt erwiesen...

Die Weimarer Republik hat sich als ein sehr wichtiges Ereignis in der Geschichte der Welt erwiesen. Die Weimarer Republik hat sich als ein sehr wichtiges Ereignis in der Geschichte der Welt erwiesen...

Die Weimarer Republik hat sich als ein sehr wichtiges Ereignis in der Geschichte der Welt erwiesen. Die Weimarer Republik hat sich als ein sehr wichtiges Ereignis in der Geschichte der Welt erwiesen...

Die Weimarer Republik hat sich als ein sehr wichtiges Ereignis in der Geschichte der Welt erwiesen. Die Weimarer Republik hat sich als ein sehr wichtiges Ereignis in der Geschichte der Welt erwiesen...

daß er am 19. Juni 1917 einen Besuch in Brüssel empfange habe. Brand sagte ihm mit, daß...

ein deutsches Friedensangebot vorliegen und zwar sei davon die Handlung durch die Kommande de Wabrook an die französische Regierung übertragen...

Ein deutsches Friedensangebot vorliegen und zwar sei davon die Handlung durch die Kommande de Wabrook an die französische Regierung übertragen...

Eine Mutter verbrannte mit vier Kindern

Drahtbericht unseres Pariser Vertreters
Paris, 21. Okt.

Ein entsetzliches Brandunglück, bei dem eine Mutter und ihre vier bis 12 Jahre alten Kinder den Tod in den Flammen fanden, ereignete sich gestern Abend in der Pariser Arbeiterstadt Belleville...

Die Mutter verbrannte mit vier Kindern. Ein entsetzliches Brandunglück, bei dem eine Mutter und ihre vier bis 12 Jahre alten Kinder den Tod in den Flammen fanden...

Die Mutter verbrannte mit vier Kindern. Ein entsetzliches Brandunglück, bei dem eine Mutter und ihre vier bis 12 Jahre alten Kinder den Tod in den Flammen fanden...

Die Mutter verbrannte mit vier Kindern. Ein entsetzliches Brandunglück, bei dem eine Mutter und ihre vier bis 12 Jahre alten Kinder den Tod in den Flammen fanden...

Die Mutter verbrannte mit vier Kindern. Ein entsetzliches Brandunglück, bei dem eine Mutter und ihre vier bis 12 Jahre alten Kinder den Tod in den Flammen fanden...

Die Mutter verbrannte mit vier Kindern. Ein entsetzliches Brandunglück, bei dem eine Mutter und ihre vier bis 12 Jahre alten Kinder den Tod in den Flammen fanden...

Die Mutter verbrannte mit vier Kindern. Ein entsetzliches Brandunglück, bei dem eine Mutter und ihre vier bis 12 Jahre alten Kinder den Tod in den Flammen fanden...

Die Mutter verbrannte mit vier Kindern. Ein entsetzliches Brandunglück, bei dem eine Mutter und ihre vier bis 12 Jahre alten Kinder den Tod in den Flammen fanden...

Die Mutter verbrannte mit vier Kindern. Ein entsetzliches Brandunglück, bei dem eine Mutter und ihre vier bis 12 Jahre alten Kinder den Tod in den Flammen fanden...

Die Mutter verbrannte mit vier Kindern. Ein entsetzliches Brandunglück, bei dem eine Mutter und ihre vier bis 12 Jahre alten Kinder den Tod in den Flammen fanden...

Die Mutter verbrannte mit vier Kindern. Ein entsetzliches Brandunglück, bei dem eine Mutter und ihre vier bis 12 Jahre alten Kinder den Tod in den Flammen fanden...

Die Mutter verbrannte mit vier Kindern. Ein entsetzliches Brandunglück, bei dem eine Mutter und ihre vier bis 12 Jahre alten Kinder den Tod in den Flammen fanden...

Die Mutter verbrannte mit vier Kindern. Ein entsetzliches Brandunglück, bei dem eine Mutter und ihre vier bis 12 Jahre alten Kinder den Tod in den Flammen fanden...

Die Mutter verbrannte mit vier Kindern. Ein entsetzliches Brandunglück, bei dem eine Mutter und ihre vier bis 12 Jahre alten Kinder den Tod in den Flammen fanden...

Die Mutter verbrannte mit vier Kindern. Ein entsetzliches Brandunglück, bei dem eine Mutter und ihre vier bis 12 Jahre alten Kinder den Tod in den Flammen fanden...

Die Mutter verbrannte mit vier Kindern. Ein entsetzliches Brandunglück, bei dem eine Mutter und ihre vier bis 12 Jahre alten Kinder den Tod in den Flammen fanden...

Die Mutter verbrannte mit vier Kindern. Ein entsetzliches Brandunglück, bei dem eine Mutter und ihre vier bis 12 Jahre alten Kinder den Tod in den Flammen fanden...

Die Mutter verbrannte mit vier Kindern. Ein entsetzliches Brandunglück, bei dem eine Mutter und ihre vier bis 12 Jahre alten Kinder den Tod in den Flammen fanden...

Die Mutter verbrannte mit vier Kindern. Ein entsetzliches Brandunglück, bei dem eine Mutter und ihre vier bis 12 Jahre alten Kinder den Tod in den Flammen fanden...

Die Mutter verbrannte mit vier Kindern. Ein entsetzliches Brandunglück, bei dem eine Mutter und ihre vier bis 12 Jahre alten Kinder den Tod in den Flammen fanden...

Die Mutter verbrannte mit vier Kindern. Ein entsetzliches Brandunglück, bei dem eine Mutter und ihre vier bis 12 Jahre alten Kinder den Tod in den Flammen fanden...

Die Mutter verbrannte mit vier Kindern. Ein entsetzliches Brandunglück, bei dem eine Mutter und ihre vier bis 12 Jahre alten Kinder den Tod in den Flammen fanden...

Die Mutter verbrannte mit vier Kindern. Ein entsetzliches Brandunglück, bei dem eine Mutter und ihre vier bis 12 Jahre alten Kinder den Tod in den Flammen fanden...

Die Mutter verbrannte mit vier Kindern. Ein entsetzliches Brandunglück, bei dem eine Mutter und ihre vier bis 12 Jahre alten Kinder den Tod in den Flammen fanden...

Do X in Mainz

Das Flugzeug Do X, das in den letzten Tagen vor Schleier lag, ist gestern vormittag mit eigener Kraft auf dem Wasserweg in Mainz eingetroffen.

Gegen die Bürgersteuer

Vom Gesamtverband deutscher Angestellter-Gewerkschaften erhalten wir folgende Zuschrift:

Als der Mainzer Stadtrat die schädliche Bürgersteuer abgelehnt hatte, machte der Oberbürgermeister von seinem Ermächtigungsbrecht nach § 20 und 11 der hiesigen Haushaltsverordnung Gebrauch und legte 600 Proz. Bürgersteuer für die Zeit nach dem 1. Januar 1933 fest.

Wie lang gelten die Sonntagsrückfahrkarten?

Die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft teilt mit: In der Öffentlichkeit ist noch nicht hinreichend bekannt, daß der Zeitpunkt für den Eintritt der Rückreise oder am Tage nach Frierlagen bis auf Weiteres, längstens bis 1. April 1933, auf 12 Uhr ausgedehnt worden ist.

Kraniche über der Stadt

Wer gestern in der Mittagsstunde durch ein großes Weidfeld aufmerklos gemacht, seine Blicke nach dem Himmel lenkte, konnte ein prächtiges Naturschauspiel genießen.

Pilzwanderungen

Reiz immer heißt der Wald voller Pilze. Darum finden am Wochenende nochmals zwei Pilzwanderungen unter Führung von Dr. Viktor Delbörger statt.

* Schulfeste Tage. An den höheren Schulstellen fällt der Unterricht am 21. Oktober (Fest der Marien Himmelfahrt) aus, während der Unterricht an den Volksschulen an diesem Tage erst um 10 Uhr beginnt.

Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen

Ein Autofahrer äußert sich zum Motorradunfall bei Käfertal aus der Provinz

Aus dem Verkehrskreis wird uns geschrieben:

Mit großem Interesse las ich den mit obiger Überschrift in Nr. 485 Ihrer Zeitung erschienenen Artikel, um nun aber die Öffentlichkeit aufzuklären, wie von Seiten einer Behörde bei einem weit größeren Unfallfall gegenüber einem Autofahrer verfahren wurde.

Am 8. Mai d. J. nachts 11.45 Uhr, fuhr bei Maxdorf (Wald) ein kleiner Omnibus in eine Fußgängergruppe, wobei es mehrere Verletzte und Schwerverletzte gab.

Bei der Fahrt des hilflos verunglückten Krankenwagens ließ die Insassen aussteigen und fuhr zwei Verletzte in das Städt. Krankenhaus nach Ludwigshafen, wo ein Verletzter noch nicht starb.

Die 60.10 M stellen die reinen Kosten dar, die zur Reparatur der mit Blut stark durchtränkten und bedeckten Polsterung des Wagens erforderlich waren.

Der hilflos verunglückte Autofahrer wandte sich dann wegen Verstoß seiner Auslagen an den zuständigen Ortsführerverband und erhielt nachstehende, im Wortlaut wiedergegebene Antwort:

Nr. 334. Mit 2 Beilagen an... zurückgelandt mit dem Befehl, daß wir die Übernahme der Kosten absehen müssen, da Sie nach unseren Bestimmungen, von der Polizei oder Gendarmerie keinen Kautions zur Ausfuhrung des Transportes hatten.

Zwei Bestellungen

Georg Mailänder

In der Reichshalle war gestern nachmittag der im Alter von 61 Jahren verlebte Großhändler Georg Mailänder aufgeführt.

Franz Messinger

Der so plötzlich und einem arbeitsreichen Leben geübte Herr zum „Durlacher Hof“ wurde ebenfalls gestern nachmittag unter außerordentlich zahlreicher Teilnahme zur letzten Ruhe bestattet.

Um die genannte Behörde zunächst zur Anerkennung der Forderung zu veranlassen, bedurfte es eines längeren Briefwechsels, wobei auch der Brief des an der Unfallstelle anwesenden Arztes eine Rolle gespielt haben dürfte.

Der geschätzte Sachverhalt scheint mir so eindeutig zu sein, daß es sich eigentlich erledigen sollte, hierbei noch eine juristische Sachlage klären zu wollen.

Bis heute ist aber die Zahlung noch nicht erfolgt. Es steht noch nicht fest, wann der Autofahrer in den Besitz seiner Auslagen kommt.

Man sollte annehmen, daß jeder Autofahrer sofort Versicherungsschutz besitzt, um bei Unfällen, wenn nötig, sich Hilfeleistung zur Verfügung zu stellen.

Autofahrer nicht verliert, wenn sie bei Unfällen keine Hilfeleistung leisten

und nach Möglichkeit an Unfallstellen vorbei oder in großen Bogen herumfahren.

Verhütung von Verkehrsunfällen durch Verkehrserziehung

Anlaßlich der in Berlin abgehaltenen Verkehrserziehung des Reichsverbandes evangelischer Eltern- und Volksvereine, auf der auch der Kampf gegen die Verkehrsunfälle in mehreren Vorträgen behandelt wird.

Die Verhütung von Verkehrsunfällen durch Verkehrserziehung. Wie Generaldirektor Kaufmann bei der Eröffnung anführte, muß die Elternschaft noch in viel weitgehendem Maße als bisher die Aufklärungsarbeit der Schule in der Provinz unterstützen.

Straßenbahn-Lotterie in Frankfurt



Wir haben bereits berichtet, daß die städtische Straßenbahn in Frankfurt a. M. auf originale Weise den Versuch macht, die Zahl ihrer Fahrgäste zu erhöhen.

Eine private Nothilfe-Organisation

Trotz großer Widerstände und zahlreicher Anfeindungen konnte sich im letzten Jahre in Mainz eine Organisation durchsetzen, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, erwerbslose Kaufmänniker und technische Anstaltler in jeder Hinsicht zu unterstützen.

„Not- und Interessengemeinschaft erwerbsloser Kaufmänniker, technischer Anstaltler und anverwandter Berufe e. V.“

zu nehmen und sich zu überzeugen, daß hier mit der größten Gewissenhaftigkeit und streng reell gearbeitet wird.

Erfreulicherweise haben sich eine Anzahl Mainzer Geschäftleute bereit erklärt, durch regelmäßige Spenden das Dispositiv zu fördern, wie auch eine Reihe anderer Firmen und Einzelpersonen durch einmalige Gaben ihre Opferwilligkeit zum Ausdruck bringen.

Eingegangene Gelder werden in der Regel zum Einkauf weiterer Lebensmittel benutzt.

Ebenso genau Buch wird über die Verteilung geführt. Jedes Mitglied besitzt eine Karteifalte, auf der die kleinen Unterhaltungen eingetragen sind.

Aber auch in anderer Hinsicht betreibt die Notgemeinschaft ihre Mission. Die einschließlich der Familienangehörigen die Zahl von rund 300 erreicht haben.

Aber es wird tatsächliche Hilfe geleistet, die dankbar anerkannt wird. Die Vorstandschaft und die auf der Geschäftsstelle tätigen Mitglieder arbeiten ehrenamtlich und erhalten nur einen ganz geringen Prozentsatz der eingegangenen Gelder an Aufwandsentschädigung.

* Samstagsabend. Gestern vormittag um 11.30 Uhr wurde die Berufsfeuerwehr nach Max Josefstraße 77 gerufen. Infolge Überdrehung eines Röhrenhebels war der im Dienstrotz und Kamin angekommene Rauch im Brand geraten.



Deutschlands meistgekaufteste Margarine

Und jetzt - zu jedem 1/2 Pfd. Sanella Margarine ein schönes buntes Sportbild. Zum Einkleben aber das „Handbuch des Sports“! Sie bekommen es für 70 Pfg. in den durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften oder von „Sanella“, Postfach 125, Berlin C 2, gegen Einsendung von 70 Pfg. in Briefmarken



111 SN 62-91

Warnung vor spanischen Schachschwindlern

In Deutschland machen sich wieder die sogenannten spanischen Schachschwindler bemerkbar. Sie greifen vornehmlich an Personen an, die in Beziehungen zu einem großen Unternehmen von Madrid oder Barcelona aus an werksmäßig besonders gut gekleidete Geschäftsleute Schwindbriefe verschicken...

Verhinderung von Personen mit ansteckender Krankheit in den Krastpöken. Aus Anlass der in letzter Zeit in verschiedenen Orten aufgetretenen Erkrankungen an Epidemischer Kinderlähmung ist die Frage aufgeworfen worden, ob Personen, die an einer solchen Krankheit leiden, wegen der damit verbundenen Ausbreitungsmöglichkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln befördert werden dürfen...

Süddeutscher Schulunterricht

Der Kaktus hat im Mittelpunkt der Wandung dieses Raumes. Ein schickes und ungenutztes Objekt führt zu einem Geruch, der dem Geruch von feinem Kaktus ist. Im Kaktus ist ein Kaktus, und das Kaktus ist, das die Kaktus ist, um die Kaktus zu sein...

Die Kinder aus Sachsen sind, wissen Sie zu erzählen, was es heißt Kaktus zu sein. Der Kaktus hat einen Geruch, der dem Geruch von feinem Kaktus ist. Im Kaktus ist ein Kaktus, und das Kaktus ist, um die Kaktus zu sein...

3. Mandat. Der zweite Experimentierbericht über Witterung hat am Montag, den 24. Oktober, im Saal des Hoftheaters stattgefunden. Die Versammlung wurde von Herrn Präsidenten Dr. v. S. eröffnet...

Alte jüdische Stadtwinkel

Wer eine Straße durch die alten Städte Süddeutschlands unterunimmt, ist oft in ähnlicher Art eingeleitet wie ein Museumbesucher: er läßt die einzelnen bedeutenden Bauwerke aus der Ferne blicken, auf die er sich mit Blick und Nase historisch oder kunstgeschichtlich vorbereitet hat, man streicht größtmögliche Wohlwollenheit an, doch meistens nur so weit es geht...

Die Lohnneinstufung der Hausangestellten

Der Mannheimer Hausfrauenbund legt sich für eine Verringerung ein

Der Mannheimer Hausfrauenbund hat an das Bezirksarbeitsamt Mannheim und die Ortskrankenkasse für Hausangestellte folgende Eingabe gerichtet:

Der Mannheimer Hausfrauenbund ersucht um Verringerung der Lohnneinstufung bei der Krankenkasse für Hausangestellte nach den tatsächlichen Löhnen.

Begründung: Die immer wiederkehrenden Klagen sowohl von Seiten der Hausfrauen, als auch von den Hausangestellten selbst über die hohen Sozialkosten zwingen uns, erneut dazu Stellung zu nehmen. Nach langwierigen Verhandlungen erreichte der Hausfrauenbund am 1. März eine Herabsetzung der Sozialbezüge, auf denen die Sozialkosten erhoben werden. Die Mannheimer Hausfrauen waren für diesen bescheidenen Erfolg dankbar...

Kostenneueinstufung vorschlag. An der sie zwar gelegentlich bereit war, die aber weder Kassenverbände noch Arbeitgeber die Kosteneinstufung der Sozialbeiträge bei den Krankenkassen und Arbeitslosenversicherungen verhindert hat...

Wiedereröffnung der Eifelschule

Das Unterrichtsjahr am 20. Oktober in den Räumen der Eifelschule hat in diesem Jahre im Zeichen der Wiedereröffnung der ehemaligen Eifelschule begonnen. Die Wiedereröffnung hat in vollem Maße die Aufmerksamkeit der Schulkinder und ihrer Verwandten auf sich gezogen...

Rosarium für Schuljungen gefördert

Mannheim, 19. Okt. Der Vorstand der Bürgerweiber des Real-Gymnasiums hat folgende Entschlüsse gefasst: Die Gemeinden haben durch die außerordentlich hohen Lebenshaltungskosten, Verlust der Reichweite, sowie der verminderten Steuererträge in eine große Notlage geraten. Die Gemeinden sind nicht mehr in der Lage, den dringenden Verpflegungsmitteln nachzukommen...

Umdruck solcher Art

Umdruck solcher Art vermitteln einem vor allem Städte, deren Ursprung nicht bei den späten Renaissance- und Barockgründungen auf den Wäldelekt eines einzelnen weltlichen oder weltlichen Fürsten zurückführt, die vielmehr als ein eigenes Kraftfeld, gleichsam selbständig entstanden sind, wie Köln, Hamburg, Halle und andere...

feuertödlichen Großstadte wurde das Gefühl für

feuertödlichen Großstadte wurde das Gefühl für die besonderen Werte des Alten, frühlich und still. Man möchte nun, eine zur Zeit von Badenobersachsen, Jungherrn, der ergriffen vor dem Anblick Kölns steht, Seidem ist trotz aller Anstrengungen und ästhetischen Bemühungen der Stadt und wegen von dem unerlöschlichen Feuer...

lensasse spielt es gar keine Rolle, ob die über 20 Jahre alte Hausangestellte einen Lohn bis zu 100 A oder gar keinen Lohn erhält. Als Tarifschlüsseln darf man heute wohl 20-30 A annehmen. Eine Einführung nach einem Lohn, der nicht mehr den Tatsachen entspricht, wird von den Hausfrauen als ungerecht empfunden und wirkt sich ungünstig aus, indem die Hausfrauen Gegenmaßnahmen ergreifen...

mit den die und die übertriebene Kräfte Konfussionen und Kräfteverfälschungen aufgedeckt. wie aus den Klagen der Kasse und Apotheker über den Rückgang der Einnahmen klar hervorgeht. In Anbetracht der starken Arbeitslosigkeit von Hausangestellten und des aus oben angeführten Gründen erwiesenen Unterkommens von Hausangestellten, ersuchen wir um baldige Erledigung unserer Wünsche.

Mittelschule in Mittelbaden

Mittelschule in Mittelbaden. Die Stadträte haben sich am 20. Oktober für die Errichtung einer Mittelschule in Mittelbaden ausgesprochen. Die Stadträte haben sich für die Errichtung einer Mittelschule in Mittelbaden ausgesprochen. Die Stadträte haben sich für die Errichtung einer Mittelschule in Mittelbaden ausgesprochen...

Wiedervereinigung in Mittelbaden

Wiedervereinigung in Mittelbaden. Die Stadträte haben sich am 20. Oktober für die Wiedervereinigung in Mittelbaden ausgesprochen. Die Stadträte haben sich für die Wiedervereinigung in Mittelbaden ausgesprochen. Die Stadträte haben sich für die Wiedervereinigung in Mittelbaden ausgesprochen...

Wiedervereinigung in Mittelbaden

Wiedervereinigung in Mittelbaden. Die Stadträte haben sich am 20. Oktober für die Wiedervereinigung in Mittelbaden ausgesprochen. Die Stadträte haben sich für die Wiedervereinigung in Mittelbaden ausgesprochen. Die Stadträte haben sich für die Wiedervereinigung in Mittelbaden ausgesprochen...

Wiedervereinigung in Mittelbaden

Wiedervereinigung in Mittelbaden. Die Stadträte haben sich am 20. Oktober für die Wiedervereinigung in Mittelbaden ausgesprochen. Die Stadträte haben sich für die Wiedervereinigung in Mittelbaden ausgesprochen. Die Stadträte haben sich für die Wiedervereinigung in Mittelbaden ausgesprochen...

Wiedervereinigung in Mittelbaden

Wiedervereinigung in Mittelbaden. Die Stadträte haben sich am 20. Oktober für die Wiedervereinigung in Mittelbaden ausgesprochen. Die Stadträte haben sich für die Wiedervereinigung in Mittelbaden ausgesprochen. Die Stadträte haben sich für die Wiedervereinigung in Mittelbaden ausgesprochen...

Edenobens Einspruch abgewiesen

Edenoben, 19. Okt. Der Stadtrat Edenoben hat gegen den kantonalen Entscheid des Bezirksamts Lando, zur Abgleichung des Gemeindefinanzen einen Zuschlag von 100 Prozent auf den Budgetbetrag zu erheben, Einspruch beim Verwaltungsgericht erhoben. Der Verwaltungsgericht hat den Einspruch abgewiesen...

Tageskalender

Tageskalender Freitag, 21. Oktober. Nationaltheater: Der Freischütz, Rom. Oper von C. M. von Weber. Hoftheater: Die Entführung aus dem Serail. Hofkapelle: Concerto von G. Schubert.

Wetterbeobachtungen im Monat Oktober

Table with weather observation data for October. Columns: Date (1-31), Temperature (Max, Min, Avg), Wind, Clouds. Data includes values like 1.30, 0.15, 1.70, etc.

Beim Regenwind u. Schnee

Beim Regenwind u. Schnee. NIVEA CREME. Neue Preise RM 0.15 - 1.00



Episoden des Nationaltheaters für die kommende Woche

Episoden des Nationaltheaters für die kommende Woche. Sonntag, 23. Oktober, nachmittags (Vahrenwoldpark, Jungheistergegend): 'Halle der Kunst', Sonntag, 24. Oktober, abends (Miete E. Sommermeyer): 'Der Freischütz', Dienstag, 28. Oktober (Miete O. Sommermeyer): 'Der Freischütz'...

Rosarium für Schuljungen gefördert

Rosarium für Schuljungen gefördert. Mannheim, 19. Okt. Der Vorstand der Bürgerweiber des Real-Gymnasiums hat folgende Entschlüsse gefasst: Die Gemeinden haben durch die außerordentlich hohen Lebenshaltungskosten, Verlust der Reichweite, sowie der verminderten Steuererträge in eine große Notlage geraten...

Wiedervereinigung in Mittelbaden

Wiedervereinigung in Mittelbaden. Die Stadträte haben sich am 20. Oktober für die Wiedervereinigung in Mittelbaden ausgesprochen. Die Stadträte haben sich für die Wiedervereinigung in Mittelbaden ausgesprochen. Die Stadträte haben sich für die Wiedervereinigung in Mittelbaden ausgesprochen...

Aus Baden

Währiges Stiftungsfest des Singvereins Weinsheim
 Weinsheim, 20. Okt. Weinsheim feiert in diesen Tagen im Zeichen der 50. beim Währigen Vereinsgründungsfest. Nachdem am letzten Samstag die Kreisfeuerwehr Weinsheim ihr Währiges Bestehen feierte, bezieht der Singverein Weinsheim am 20. Oktober sein Währiges Stiftungsfest. Der musikalische Leiter des Vereins, Herr Viktor Dinand-Mannheim wird in seiner würdigen zusammengestellten Vortragsfolge einen Querschnitt aus dem bisherigen Wirken des Vereins zu Gehör bringen. Als Solist wirkt u. a. Frau Ellen Pfeil-Mannheim mit.

Zusammenbruch eines wilden Streiks
 Karlsruhe, 20. Okt. Der vor etwa 10 Tagen verlaufene wilde Streik der Pflichtarbeiter, zu dem die Kommunisten die Parole gaben, ist in sich zusammengebrochen, da nur wenige, meist unorganisierte und nicht organisierte Arbeiter der Parole Folge leisteten. Inzwischen ist jedoch von der Mehrzahl der Karlsruher Pflichtarbeiter die Forderung erhoben worden, die blühende Lage für die Tage der Pflichtarbeit um 10 v. H. zu erhöhen und die Winterhilfe alsbald in Kraft zu setzen.

w. Ladenburg, 19. Okt. Eine Nachmittagsveranstaltung gab der bekannte Ladenburger Musiklehrer Rüdiger Max Gelegenheit, Zeugnis abzulegen für ihre gewissenhafte Arbeit und erfolgreiche Lehrmethode. Bei allen Schülerinnen überwiegt der vorzügliche weiche und doch klärende Klang. Den Mitwirkenden waren Aufgaben gestellt, die an die technische Fertigkeit Ansprüche stellten, andererseits auch feine und verständnisvolle Ausarbeitung verlangten. Das alle diese Anforderungen erfüllt sind und mit Lust und Eifer musiziert wurde, ist der beste Beweis für Fleiß und Fähigkeit der Lehrerin.

Seebach (Kreis Baden-Baden), 20. Okt. Der 62 Jahre alte vermalte Johann Schreier hat sich erhängt. Der Grund dürfte in Schwermut zu suchen sein.

Freiburg, 20. Okt. Vom Einzelrichter des obigen Amtsgerichts wurde ein Währiger Landwirt aus Seebach, der einem dortigen Dreiwöchner zwei Stallhassen entwendet hatte, zu einem Jahr Gefängnis verurteilt. Da der Diebstahl zur Nachtzeit und durch Ueberstehlen eines Schnees ausgeführt wurde, mußte der Richter unter den zwingenden Vorschriften von Paragraph 24 des Reichsstrafgesetzbuches gegen den schon zweimal wegen erschwerter Diebstahls Verbrechen auf mindestens ein Jahr Gefängnis erkennen. Der Verurteilte lebt in auskömmlichen Verhältnissen und ist selbst im Besitz von etwa 40 Stallhassen. Ein ernstliches Motiv für den Diebstahl lag demnach nicht vor. Der Angeklagte entschuldigte sich mit hiesiger Trunkenheit, was aber nicht zutrifft. Er war nur leicht angetrunken.

Vorbereitung zum Hochverrat

Zestungstrafen für zwei Mannheimer Kommunisten

Wegen Vorbereitung zum Hochverrat hatten sich am Donnerstag der Währige verheiratete badische Staatsangehörige Friedrich Weigel und der Währige preussische Staatsangehörige Peter Cimuth, beide in Mannheim wohnhaft, vor dem 5. Strafsenat des Reichsgerichts zu verantworten. Beide Angeklagten sind unvorbestraft und langjährige Mitglieder der KPD in Mannheim, wo sie leitende Stellen in der kommunistischen Bewegung einnahmen.

Weigel war Propaganda-Funktionär und vorübergehend verantwortlicher Redakteur der „Arbeiter-Zeitung“ in Mannheim. Cimuth war Stadtteilleiter und Leiter eines kommunistischen Schulungsstabes für Fortgeschrittene.

Am 22. Juni 1931 fand in einer Wahlmischung in Mannheim eine kommunistische vertrauliche Sitzung statt, auf der die Einrichtung eines illegalen Kuriersdienstes beschlossen wurde. Am 7. August 1931 hat Cimuth auf dem Parteibüro seinem Kollegen Weigel 15 Exemplare der verbotenen Broschüre „Roter Alarm“ zum Zwecke des Vertriebs übergeben.

Die augenblickliche Verteilung dieser Verleumdungsschrift ersten Ranges zeigte deutlich ihre Tendenz, insbesondere Schutz und Rettung der kommunistischen Sinne „ideologisch“ zu beeinflussen. Außerdem wurden bei den Angeklagten die Adressen der in der Redaktion nationalisierten Polizeibeamten aufgeführt, die als Anfang eines alphabetischen Verzeichnisses der Mannheimer Polizeibeamten, die für die kommunistische Bewegung zu gewinnen verlohnt werden sollten, gelten können. Beide Angeklagten verlegten sich aufs Zeugnis. Sie wußten weder die Verhältnisse der Kuriersführung, noch den Inhalt der verbotenen Zeitschrift „Roter Alarm“ gekannt haben. Die Zeugenvernehmung von drei Beamten der politischen Polizei in Mannheim belastete sie jedoch schwer.

Das Urteil lautete für Cimuth auf ein Jahr drei Monate, für Weigel auf neun Monate Gefängnis.

Aus der Pfalz

Um 12 000 Mark gebracht

Endwiggshausen 21. Okt. Gefährliche Unkenntnis und Leichtgläubigkeit um den häßlichen Betrag von rund 12 000 Mark gebracht. Die Leute hatten dieses Geld nach und nach dem Fabrikarbeitersepaar Martin Fr. in Rheingönheim zu Bauzwecken geliehen. Teils hatte der Ehefrau Fr., teils die Frau um einzelne Beträge nachgeschickt und erhalten. Als der Landwirt schließlich doch einmal den Wunsch äußerte, einen hypothekarischen Eintrag auf das inzwischen erhaltene Haus zu erhalten, wurde er ermahnt, davon Abstand zu nehmen, weil Fr. besser „schaffen“ könne, wenn keine Hypothek auf dem Anwesen wäre. Außerdem wurde den Geldgebern erklärt, es wären weiter keine Schulden da und das Haus sei nicht belastet. In Wirklichkeit hatten Fr. aber drei Hypotheken aufgenommen und die Darlehensgeber mit ihren 12 000 Mark hatten das Nachsehen. Das Amtsgericht Endwiggshausen verurteilte das Ehepaar Fr. wegen eines gemeinschaftlich begangenen Betruges zu je 6 Wochen Gefängnis.

Zwei Schäfer verunglückt

Heidenhof (Amt Reustadt a. d. S.), 21. Okt. Am Dienstag geriet in der als gefährlich bekannten Kurve bei der Stockfabrik Rothendörfer infolge des heftigen Regens ein aus dem Klengast kommendes Packauto mit Anhänger, das schwer mit Weizen beladen war, ins Schlingern. Der Anhänger prallte darauf auf den Motorwagen auf, daß er vollständig in Trümmer ging. Die Weizenkörner plagten und der auf die Straße ausgefallene Weizen wurde infolge des Straßenschlammes vertrieben. Der Straßenschlamm war für Fußwege und Lastfahrzeuge nahezu eine Stunde gesperrt.

Saum war die Unglücksstelle frei, als ein Mannheimer Packauto mit Anhänger an der gleichen Stelle ins Klengast kam, ebenfalls Metzger auf die Weizenkörner und schwer beschädigt wurde. Fahrer und Beifahrer kamen ohne Verletzungen davon. Für dieses Jahr ist das der 42. Unglücksfall an dieser Stelle.

Lohnbewegungen und Streiks in der Pfalz

Speyer, 21. Okt. Dem letzten amtlichen Arbeitsmarktbericht zufolge stehen im Banergewerbe, in der feuerfesten Industrie, in den Zugsgruben, in der Ziegel- und Zerkleinindustrie, in der vorderpfälzischen Schuhindustrie und im Frankenthaler Einzelhandel die Tarif- und Lohnkämpfe am weitesten. — Beim Steinbruchbetrieb Hammelsbach GmbH, der 150 Arbeiter beschäftigt hat, ist die Beschäftigung in den Auskang gestiegen, um die Aufhebung der Lohnregelung für die 31.-40. Wochenkünde nach Maßgabe der V.C. vom 5. 9. 32 zu erzwingen. — Ein aus gleichem Anlaß am 20. 9. 32 bei der Firma Klein, Schmalz u. Becker AG. in Frankenthal ausgebrochener Streik wurde durch Auflegung des Vollzugs der angekündigten Lohnsenkung nach vier Tagen wieder beigelegt.

Rechtsarbeiten im Rastatter Bezirk

Rastatt, 20. Okt. Nachdem jetzt in Osnabrück und Niederbühl offene Arbeitslager errichtet wurden, werden nunmehr die Rechtsarbeiten im Rastatter Bezirk, beiderseits der vielbefahrenen Staatsstraße, in großräumiger Weise durchgeführt. Etwa 70 Mann, meist Erwerbslose und gänzlich kostloser, sind bereits zur Abgrabung des alten Eisenbahndammes bei Niederbühl und zur Eindeutung des Wäldchens herangezogen worden. Das Sumpfgelände des Wäldchens wird vollkommen entwässert. Auf eine große Strecke hin, von Niederbühl bis Rastatt, wurden die Gräben geläubert. Durch diese Arbeiten dürften die Ueberschwemmungsgefahren auf ein Mindestmaß beschränkt worden sein, was vor allem von den Anwohnern dieser Feld- und Waldstreifen begrüßt wird. Im Anschluß an diese Abgrabungsarbeiten wird eine Landkultivierung bei Rastatt und Niederbühl durchgeführt. Es soll das sog. „Reinhardt-Gelände“ urbar gemacht und ungefähr hundert Kleingärten neu geschaffen werden. Bereits im Frühjahr angelegte Gärten in diesem Gelände haben schon gute Erträge abgeworfen.

Messerstecherei auf der Kirchweih

Bad Kreuznach, 20. Okt. Während der Kirchweih in dem Kreidort Wormsrott kam es zu einer schweren Bluttat. Nationalsozialisten und Kommunisten waren aneinandergeraten. In der sich dann entwickelnden allgemeinen Schlägerei zog ein Kommunist ein Messer und trat einen jungen Nationalsozialisten nieder. Mit schweren Stichverletzungen im Unterleib wurde er ins Krankenhaus gebracht. Der Täter konnte verhaftet werden.

Beim Ueberschreiten der Gleise getötet

Saarbrücken, 20. Okt. Gestern abend wurde der 63 Jahre alte Wagenmeister Fritz Weibel auf Rastatt beim Ueberschreiten der Gleise von einer Lokomotive erfasst. Dabei wurden ihm beide Beine über den Knien abgefahren. Außerdem erlitt Weibel eine schwere Schädelverletzung. Trotz sofortiger ärztlicher Hilfeleistung verstarb Weibel eine halbe Stunde später.

Taubstummes Kind im Brunnen ertrunken

Freiburg, 21. Okt. Mehrere spielende Kinder entfernten vor dem Hause eines Landwirts in Beilungen Bretter und Steine, mit denen ein Brunnen abgedeckt war. Bald darauf wurde ein fünf Jahre altes taubstummes Mädchen vermisst und als man den Brunnen anpumpt, als Leiche darin gefunden.



Nur noch Freitag und Samstag
Korselett und Miederschau
 am lebenden Modell. Die Vorführungen sind nur Damen zugänglich und finden von 3½ bis 5 Uhr in unserem Hauptgeschäft, Breite Straße, 11, statt.

Korselett Anpassungsschnitt gebildet mit eingestrichelten Gummistellen	Korselett aus Dreif. oder Sechsf. mit Rückenstützung oder seitlich zum Haken	Korselett aus schweren Dreif. mit beweglichen Rücken, guter Sitz
1.95	2.95	4.95

KANDER

MANHEIM

MOST-Schokolade

Verkaufsstelle: Mannheim - P 5, 1

Die Qualität unserer Ware

ist die Grundlage unseres Verkaufs-Systems. Wir führen keine sogenannten „Konsumwaren“, sondern jeder Artikel ist in seiner Art eine **Spitzenleistung** auf Grund fast fünfundsiebzigjähriger Erfahrung.

Die Besonderheiten unseres Verkaufs-Systems ermöglichen uns, diese Qualitäten zu außergewöhnlichen Preisen abzugeben — und in **größter Frische!**

Unsere Beweise:

Kakao-Eigenart	420g 1 Mark		
	1/2 Pfd 30 Pfg.		
Kabinett-Schokolade	100 g 30 Pfg.		
Edelmokka-	100 g 40 Pfg.		
Sahne-	100 g 45 Pfg.		
Mandel-Milch-	100 g 45 Pfg.		
Kabinett-Tafelchen	140 g 1 Mark	demnach	1/2 Pfd 90 Pfg.
	520g 4 Mark		97 Pfg.
Kabinett-Mischung	260g 2 Mark		97 Pfg.
	130g 1 Mark		97 Pfg.
Preis von Wiesbaden	120g 1 Mark		104 Pfg.
Mokketten	240g 1 Mark		52 Pfg.
gefüllte Mokketten	120g 50 Pfg.		52 Pfg.
Händelkugeln	130g 1 Mark		97 Pfg.
Sahnetrüffel	135g 1 Mark		93 Pfg.

Gott der Allmächtige hat heute früh nach langem schwerem mit großer Geduld ertragenem Leiden, versehen mit den Tröstungen unserer hl. Kirche, meinen lieben Gatten, unseren guten Vater, Bruder, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel

Joseph Leutner
 Buchbindermeister

im Alter von 64 Jahren zu sich in die ewige Heimat abgerufen.

Mannheim, den 20. Oktober 1932.
 Max Josephstr. 13

In tiefer Trauer:
Frau Agatha Leutner geb. Schneider
Maximilian Leutner
Anna Kaiser geb. Leutner u. Familie
Martha Leutner
Joseph Leutner jr. u. Familie
Paula, Schwester M. Diomedea o. S. F.
Maria Leutner
Ludwig Leutner

Die Beerdigung findet Samstag, 22. Oktober 1932, nachmittags 3 Uhr statt.

Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim
 Bürgerbeurteilung

Aufgrund des § 7 Nr. 3 des Zweiten Abschnitts der Verordnung des Reichspräsidenten vom 20. Juli 1930 (Reichsgesetzblatt I S. 211) in der Fassung des Ersten Teils Kapitel I der Verordnung des Reichspräsidenten vom 1. Dezember 1930 (Reichsgesetzblatt I S. 577) sowie aufgrund des Ersten Teils Kapitel II Artikel 4 der Verordnung des Reichspräsidenten vom 4. Oktober 1931 (Reichsgesetzblatt I S. 577) und des Ersten Teils Kapitel I Artikel 2 Zweiter Abschnitt der Verordnung des Reichspräsidenten vom 4. April 1932 (Reichsgesetzblatt I S. 420) wird gemäß meiner Genehmigung vom 12. Oktober 1932 nach Art. 11 Artikel 1 der bad. Hausverordnungsverordnung vom 9. Oktober 1931 (O. B. G. S. 300) mit Genehmigung der Landesregierung die Bürgerbeurteilung in Mannheim vom 1. Januar 1932 ab mit dem Inhabern des Wahlzettelbuches erhoben. 20 Mannheim, 20. 10. 32. Fritz Oberbürgermeister.

Tafel-Bestecke

Beste Tafelbestecke in Mannheimer Qualität. Beste Tafelbestecke in Mannheimer Qualität. Beste Tafelbestecke in Mannheimer Qualität. Beste Tafelbestecke in Mannheimer Qualität.

Hämorrhoiden

Ohne schmerzhaft in kurzer Zeit ohne Operation geheilt werden. Spezialspray in Mannheim, Rheingönheimstr. 15. 1. Kleepe, jeden Donnerstag, von 9-1 Uhr und 2-5 Uhr. V 212

MOST-Qualität durch MOST-System!

MOST

Die Devisenbewirtschaftungsstelle warnt...

In letzter Zeit sind von ausländischen Firmen ihre inländischen Abrechnungen der Art...

Die Auffassung ist, wie die Stelle für Devisenbewirtschaftung mitteilt, dass...

Nach der Spezialkurve, die als Indikator für die Devisenbewirtschaftungsstelle...

Die inländischen Wechsel sind gut daran, sich in allen Beziehungen...

Lage und Aussichten des Immobilienkredits

Während des Jahres 1931 hat die Kredit für den Bauwesen...

Die Prognose, die Mitte des Jahres von der Immobilienbewirtschaftungsstelle...

Wenn man aber nach diesen Zahlen über die Entwicklung...

Die Bilanz der Immobilienbewirtschaftungsstelle...

Die Bilanz der Immobilienbewirtschaftungsstelle...

Die Bilanz der Immobilienbewirtschaftungsstelle...

Die Bilanz der Immobilienbewirtschaftungsstelle...

Zur Kreditlage des Einzelhandels

Betriebsschulden im Drogengeschäft

Das Verhalten, dem Einzelhandel leichter und billiger als früher...

Zur Erklärung dieser facts und wirtschaftlich bedingten...

Der Weißherbst im Gange

Beschleunigte Lese wegen umschweifender Traubenläuse / Hohe Moskgewichte

Der allgemeine Weinberg im deutschen Weinbau...

In Baden und im Rheingebiet im Westfalen...

Das Wettergünstig ist, wie die Lage zeigt, ein...

Im Westen und im Rheingebiet im Westfalen...

Die Bilanz der Immobilienbewirtschaftungsstelle...

Die Bilanz der Immobilienbewirtschaftungsstelle...

Die Bilanz der Immobilienbewirtschaftungsstelle...

Die Bilanz der Immobilienbewirtschaftungsstelle...

Die Bilanz der Immobilienbewirtschaftungsstelle...

Die Bilanz der Immobilienbewirtschaftungsstelle...

Die Bilanz der Immobilienbewirtschaftungsstelle...

Aktuelle Steuerfragen

Bürgersteuern des Gesellschafters als Werbungskosten

Es dürfte eine gewisse Anzahl von Steuerpflichtigen...

Bürgersteuer 1932

Es dürfte in den meisten der Bürgersteuern nicht...

Michael-Konzern

In der Kaufvertragsurkunde über das Vermögen...

Postschekverkehr im September

Die Zahl der Postscheckkonten ist im September...

Weiteres Absinken des Ertrags der Kraftverkehrssteuer

Die große Zahl der Kraftverkehrssteuer...

Frankfurter Abendbörse geschäftlos

Die Börse war an der Abendbörse...

Mannheimer Prodnbörse / 20. Oktober

Table with 2 columns: Commodity and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Die Bilanz der Immobilienbewirtschaftungsstelle

Die Bilanz der Immobilienbewirtschaftungsstelle...

Frachtmärkte Dulsburg-Ruhrort / 20. Okt.

Die Frachtmärkte Dulsburg-Ruhrort...

Schriesheimer Weinberbst

N. Schriesheim, 20. Okt. Im Weinberg...

Rückläufige Bewegung am süddeutschen Tabakmarkt

Seit einiger Zeit sind, wie früher im einzelnen berichtet...

Die Bilanz der Immobilienbewirtschaftungsstelle

Die Bilanz der Immobilienbewirtschaftungsstelle...

Die Bilanz der Immobilienbewirtschaftungsstelle

Die Bilanz der Immobilienbewirtschaftungsstelle...

Die Bilanz der Immobilienbewirtschaftungsstelle

Die Bilanz der Immobilienbewirtschaftungsstelle...

Die Bilanz der Immobilienbewirtschaftungsstelle

Die Bilanz der Immobilienbewirtschaftungsstelle...

SPORT DER N.M.Z.

Die A-Klasse im Kreis Unterbaden Die Ergebnisse vom vergangenen Sonntag

Gartenstadt — Heinen 3:4
Fahl — Heinen 2:3
Ladenburg — 1913 2:1
Gensbach — 1913 1:0

Nur vier Spiele fanden am Sonntag statt. Gartenstadt mußte wegen der Platzverhältnisse in Heinen antreten und verlor damit mit 3:4. Die Niederlage scheint ausschließlich mit dem Platzverhältnis zusammenzuhängen. Bis zum Schluß stand der Sieg einer der Parteien nicht genau fest. Der Sieg der Gartenstadt des Schiedsrichters löste die Spannung. Hier wird sehr deutlich demonstriert, wie schwere Strafe eine Platzveränderung in Heinen ausmacht. Am kommenden Sonntag 2. Oktober werden die beiden Parteien von Heinen die Strafe der Gartenstadt. Die Heinen sind wieder durch diesen Sieg an die zweite Stelle gerückt und haben auch Aussicht auf den zweiten Tabellenplatz am Schluß der Runde einzunehmen. Die Gartenstadt ist durch ihre Niederlage auf den vierten Platz gerückt und liegt trotz allem Unglück noch nicht aussichtslos im Rennen.

Die Fahl Heimer haben sich nach einem Streit in Schenck und Schlämm auf dem Volkssportverein aufgelöst. Die Fahl Heimer sind in die Fahl Heimer und die Fahl Heimer sind in die Fahl Heimer. Die Fahl Heimer sind in die Fahl Heimer und die Fahl Heimer sind in die Fahl Heimer.

Die Fahl Heimer haben sich nach einem Streit in Schenck und Schlämm auf dem Volkssportverein aufgelöst. Die Fahl Heimer sind in die Fahl Heimer und die Fahl Heimer sind in die Fahl Heimer.

Die Fahl Heimer haben sich nach einem Streit in Schenck und Schlämm auf dem Volkssportverein aufgelöst. Die Fahl Heimer sind in die Fahl Heimer und die Fahl Heimer sind in die Fahl Heimer.

Tabelle der A-Klasse:

Club	Spieltage	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Punkte
Gartenstadt	9	7	1	1	38:12	14:3
Fahl Heimer	9	6	2	1	38:16	14:4
Heinen	7	6	1	—	45:6	13:1
Gensbach	9	6	1	2	37:11	13:5
Ladenburg	8	5	1	2	26:19	11:5
1913	8	4	1	3	16:19	9:7
Fahl Heimer	8	2	2	4	16:19	6:10
Gensbach	8	2	2	4	16:19	6:10
Volkssportverein	9	1	2	6	12:32	4:14
L. H. 1913	8	1	1	6	12:29	3:13
Heidenheim	8	1	1	6	11:30	3:13
L. H. 1913	8	1	1	6	8:24	2:12

Am kommenden Sonntag spielen:

Gartenstadt — Fahl Heimer
Fahl Heimer — Heinen
1913 — 1913
Gensbach — Ladenburg
Ladenburg — Heidenheim

Die Spiele Gartenstadt — Fahl Heimer und Fahl Heimer — Heinen sind wegen der Platzverhältnisse auf den Freitag in Heinen verlegt worden. Die Fahl Heimer sind in die Fahl Heimer und die Fahl Heimer sind in die Fahl Heimer.

aber noch nicht verbessern können, da die anderen Favoriten ebenfalls normalerweise gewinnen werden. Es ist aber natürlich ausgeschlossen, daß Gartenstadt in Heidenheim den Aufstieg zu heilen. Wir werden daher in Heidenheim einen hartnäckigen Kampf zu erwarten haben.

Nicht weniger glücklich ist Heidenheim. Dieses hat gleich das Glück der Platzverhältnisse. Dieses hat gleich das Glück der Platzverhältnisse. Dieses hat gleich das Glück der Platzverhältnisse.

Bei den Heidenheimern ist die Freude über den Sieg in Heidenheim. Die Heidenheimern sind in die Heidenheimern und die Heidenheimern sind in die Heidenheimern.

Damen-Handball-Verbands Spiele

Vom Reichsbahn-Turn- und Sportverein Mannheim

Unter dieser Überschrift bildete in der WM Nr. 488 vom 18. Oktober ein mit Reichsbahn-Verbandsmitgliedern ein Damen-Handballspiel zwischen Heidenheim und Heidenheim. Die Heidenheimern sind in die Heidenheimern und die Heidenheimern sind in die Heidenheimern.

Die Heidenheimern sind in die Heidenheimern und die Heidenheimern sind in die Heidenheimern. Die Heidenheimern sind in die Heidenheimern und die Heidenheimern sind in die Heidenheimern.

Die Heidenheimern sind in die Heidenheimern und die Heidenheimern sind in die Heidenheimern. Die Heidenheimern sind in die Heidenheimern und die Heidenheimern sind in die Heidenheimern.

Genne auf neuer Rekordtag

Der Mannheimer Ernst Genne hat eine Einladung zu den am 1. November auf der Reichsbahn in der Heidenheim. Die Heidenheimern sind in die Heidenheimern und die Heidenheimern sind in die Heidenheimern.

Zwei Weltmeisterfahrer lösen sich ab Kaufmann geht — Richter kommt!

Eine unheimliche Welle hat vor wenigen Tagen die Kunde durch die Presse gemacht. Ernst Kaufmann, der schwerste Rennfahrer, hat den Sport fast für immer aufgegeben. Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben. Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben.

Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben. Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben. Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben.

Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben. Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben. Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben.

Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben. Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben. Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben.

Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben. Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben. Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben.

Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben. Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben. Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben.

Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben. Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben. Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben.

Richter ging das alles nicht ohne Grund, und so ist er noch in diesem Herbst in den Tagen der Berufsferien übergetrieben. Man hat seinen Beruf mit dem größten Eifer ausgeübt, aber auch mit dem größten Eifer. Die Heidenheimern sind in die Heidenheimern und die Heidenheimern sind in die Heidenheimern.

Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben. Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben. Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben.

Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben. Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben. Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben.

Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben. Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben. Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben.

Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben. Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben. Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben.

Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben. Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben. Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben.

Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben. Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben. Der Mann hat den Sport fast für immer aufgegeben.

Riesenmengen Wollwaren

Eine große Gelegenheit

Kinder-Pullover 95
Blusenform, mit Krage, in Jacquardmuster und vielen Farben, verschiedene Größen. Stück

Knaben-Strickhosen 1.75
teils plattiert, teils reinwollene T. Gültre gestrickte Qualität, mit geringen Fehlern, bis 12 Jahre pass. 2.75, bis 5 Jahre pass.

Kinder-Pullover 2.95
teils blusenform mit Reißverschluss und Westen reine Wolle gestrickt, mit kleinen stichbaren Fehlern, bis 8 Jahre pass. 4.75, bis 5 Jahre pass. Stück

Mädchen-Strickkleider 3.75
reine Wolle, moderne Formen, well mit kleinen krumm stichbaren Fehlern, bis 8 Jahre pass. 4.75, bis 5 Jahre pass. Stück

Damen-Westen 3.50
ohne Arme, reine Wolle gestrickt, in schönen modernen Farben. Stück

Beachten Sie unser Spezialfenster!

GEBRÜDER Rothschild
MANNHEIM · K1.1-3 · Breitestrasse

Da von wird Mannheim sprechen

Verkäufe

Peschanki-Mantel 12.00
sehr gut erhalten, mit Wolle, gut, L. Kragen, sehr schön, sehr abzugeben. *12.00
Kauf, nicht *12.00
Tel. Nr. 233 60

Kl. Zimmergasofen 8.00
sehr gut erhalten, mit Wolle, gut, L. Kragen, sehr schön, sehr abzugeben. *8.00
Kauf, nicht *8.00
Tel. Nr. 233 60

Zitharmonika *12.00
sehr gut erhalten, mit Wolle, gut, L. Kragen, sehr schön, sehr abzugeben. *12.00
Kauf, nicht *12.00
Tel. Nr. 233 60

Gutaway mit Weste *12.00
sehr gut erhalten, mit Wolle, gut, L. Kragen, sehr schön, sehr abzugeben. *12.00
Kauf, nicht *12.00
Tel. Nr. 233 60

Schnellwaage *12.00
sehr gut erhalten, mit Wolle, gut, L. Kragen, sehr schön, sehr abzugeben. *12.00
Kauf, nicht *12.00
Tel. Nr. 233 60

Verkäufe

Conti-Schreibmaschinen
Underwoods etc. *12.00
Mittags abg. L. 4. 4. Carl Herr, Berner, 215 18.

Radioapparate auf Teilzahlung
ohne Kaufgeld ab 10.00. 10. Monatsrate. Kautions an Vorjahr 1931, Mannheim. *12.00

Der richtige Weg zum billigen Einkauf *12.00
prachtv. Qualitäts-Möbel
Gerechtheit, Einrichtg., mod. Simmer, Kissen u. Sitzmöbel jeder Art, nach Vorlieben etc.
N. 4, 19/20 Auktion-Ausstellung N. 4, 19/20
Zimmermann hat keine Hastmahl u. H. H. Prell.

Piano
Bedstein sehr gut erhalten, mit Wolle, gut, L. Kragen, sehr schön, sehr abzugeben. *12.00
Kauf, nicht *12.00
Tel. Nr. 233 60

Motorrad
sehr gut erhalten, mit Wolle, gut, L. Kragen, sehr schön, sehr abzugeben. *12.00
Kauf, nicht *12.00
Tel. Nr. 233 60

Speisezimmer
sehr gut erhalten, mit Wolle, gut, L. Kragen, sehr schön, sehr abzugeben. *12.00
Kauf, nicht *12.00
Tel. Nr. 233 60

Gelegenheit!!!
Schlafzimmer
Birke poliert, neu kompl. 4 Stk. 425.- abzugeben. 8229

Gonizianer
Kittstr. 19 - an Metzplatz

Gut erhalt. Gasherd
mit Backofen bei an of. Heimgärtner, Oberstraße 1/2. *12.00

Herrnrad (Marke)
(neue Bereifung) für K 25.- zu verkaufen M. 3, 19, III. *12.00

Handfederrolle
sehr gut erhalten, mit Wolle, gut, L. Kragen, sehr schön, sehr abzugeben. *12.00
Kauf, nicht *12.00
Tel. Nr. 233 60

Eine große Gelegenheit

Feinstick-Unterwäsche
schützt Sie gegen Erkältungen.

Damen-Unterzieh-Schlüper 38
fein gewebt, darunter Mako - Qualität, mit klein. Fehlern Stück 1.25, 88, 88.

Damenhemden u. Unterzieh-Hemden 48
aus feinem Mako, mit kleinen Fehlern. Stück 1.25, 88, 88.

Damen-Hemdchen 95
fein gewebt, echt Mako, teils Windelform mit 5 Knöpfen oder mit Beinen, mit geringen Schönheitsfehlern. Stück 1.45.

Mädchen-Schlüper 25
aus Baumwolle, weiß gestrickt, mit verstricktem Schluß, in allen Größen. Stück

Kinderhemdchen 65
weiß gestrickt, 1/4 offen, gute Qualität, bis 10 Jahre pass. 85 + bis 5 Jahre pass.

Beachten Sie unser Spezialfenster!

GEBRÜDER Rothschild
MANNHEIM · K1.1-3 · Breitestrasse

Da von wird Mannheim sprechen

Möbel

Schlafzimmer
Birke poliert, neu kompl. 4 Stk. 425.- abzugeben. 8229

Gonizianer
Kittstr. 19 - an Metzplatz

Gut erhalt. Gasherd
mit Backofen bei an of. Heimgärtner, Oberstraße 1/2. *12.00

Herrnrad (Marke)
(neue Bereifung) für K 25.- zu verkaufen M. 3, 19, III. *12.00

Handfederrolle
sehr gut erhalten, mit Wolle, gut, L. Kragen, sehr schön, sehr abzugeben. *12.00
Kauf, nicht *12.00
Tel. Nr. 233 60

Nudelmaschine
sehr gut erhalten, mit Wolle, gut, L. Kragen, sehr schön, sehr abzugeben. *12.00
Kauf, nicht *12.00
Tel. Nr. 233 60

Das Schicksal einer deutschen Mutter

Eldfee-Tragödie von Heute - Angriff der Wilden - Mit dem Waijchubeer über das Meer - Ein Tagebuch ohne Beispiel

Vor einiger Zeit wurde im Queensland-Museum von Brisbane ein eigenartiges Ausstellungsstück eingeliefert: ein mächtiger großer Kessel, hoch und bei größeren Dimensionen ungefähr einem der üblichen Wasserdampfabtaster ähnlich.

Die aus Köln kommende deutsche Klavierlehrerin Edith Koch, ohne genügende Versicherung im besarnten Heimatland folgt dem Ruf entfernter Verwandter in Sidney nach wandert aus. Das ist im Jahre 1929.

Sie entsetzt bald, daß es auch in Australien nicht besser aussieht als im zusammengebrochenen Europa

und als der englische Kapitän eines kleinen Fährbootes, Martin Watson sie um ihre Hand bittet, sagt sie nur zu schnell zu. In den ersten Jahren verheiratetes Glück, ein Kind - es ist ein Knabe und wird Herrier genannt - aber dann bald der traurige Überschuldungs des Mannschicksals dieser Welt.

Man hat etwas erprobt und beschließt, sich eine neue Existenz aufzubauen. Auswärtigkeit mit gelegentlicher Ausbeutung zufällig erideter Häuserstände, lösen noch keinen Mann nähren. Die Weltums überleben auf eine kleine, völlig menschenleere Insel vor der Queensland-Halbinsel. Elizabeth Island heißt diese Insel. Sechsis Seemeilen trennen sie von der nächsten menschlichen Ansiedlung. Das ist im Jahre 1930.

Man kommt voran. Watson hat einen kleinen Küter erworben und ist mit seiner Hantischalt - drei Eingeborenen vom weitestlichen Kitchup - oft wochenlang unterwegs. Seine Frau bleibt dann mit dem kleinen Kind und zwei heimischen Dienern allein auf der Insel.

Im September 1931 geht Watson zum letzten Mal in See. Er kommt nicht wieder.

und welche Tragödie sich in jenen Tagen auf Elizabeth abspielt, erzählt das Tagebuch der ehemaligen deutschen Klavierlehrerin Edith Koch. Es ist das beispielloseste Diarium, das man kennt. Zwischen harten, trockenen Worten der Tagebücher lebt hier eine seltsame Muttertragedie auf.

29. September. Starke südöstliche Winde. Keine Eier. Eingeborene sind gelandet. Als Wang von den Schwärzen auf dem Mateich erwecket.

30. September. Die Schwärzen lauern dicht vor dem Haus herum. Bei Dunkelheit wird mit Pfeissen und Schrotbüchsen gefeuert. Sie sind geflüchtet.

1. Oktober. Sie sind wieder da; sie haben Soerte nach sich gemworfen. Er ist viermal verwundet. Einmal in der rechten Hüfte und einmal in der Schulter.

Die Situation wurde überaus bedrohlich für die einsame Frau. Die Eingeborenen, die sehr wohl wußten, daß Watson nicht entsetzt war und die beiden Chinesen aus dem Wege geräumt waren, wurden immer fährer. Sie waren sich ihrer Sache sicher und hatten das einzelne Boot, das noch auf der Insel war, eine kleine Jolle, zerdrückt. Da kam die Frau auf eine abenteuerliche Idee. Sie schleppte vorläufig einen mächtigen, hohen Kessel, der ursprünglich der Wasserkessel eines Schiffes gewesen war und der zum

Kochkochen der Nahrung benützt wurde, zum Strand herunter, sah Provisionen und Wasser ein und blieb dann mit dem kleinen Herrier und dem schwerverwundeten Chinesen in das glücklicherweise völlig ruhige Meer hinab.

Drei Tage trieben sie so in ihrem unheimlichen Fährzeug, bis sie auf eine oblich baumslose, unbewohnte Insel kamen.

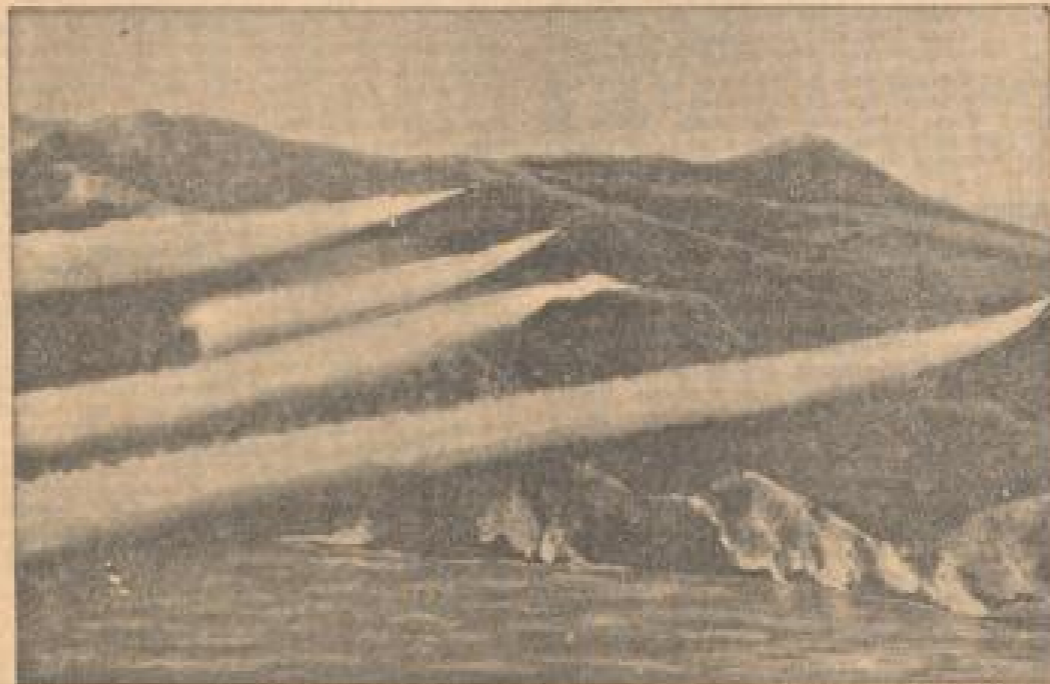
Die fanden kein Wasser und suchten wieder auf das Meer. Eine größere Insel tauchte auf. Aber hier verbot sich das Land, weil man Vorräte von Wilden sah. Völlig erschöpft tranken sie schließlich

es besser. Ich tanke ihn hin und wieder in das Meer. Etwas hilft es gegen den Durst...

Hier endet das Tagebuch. Ende Oktober 1931 wurde der Kessel mit zwei Fährten auf den Strand einer Insel in der Nähe von Cooktown geleißt. Es waren Mutter und Kind, Frau Edith Koch-Watson und ihr Sohn Herrier.

Die Insel, auf der sich das Drama abspielte, heißt Great Barrier Reef. Man hat die Insel, das Tagebuch der Frau und den Leichnam des Chinesen als Sammelort für kurze Zeit entdeckt.

Eine ganze Insel wird vernebelt



Die Flugzeuge beim Legen der Rebellscheiter auf der amerikanischen Insel Catalina

bei der nächsten Insel, auf den feuchten Strand. Die nächsten Vögel der Tragödie kann nicht besser umreißen als die Eintragung aus dem Tagebuch der Edith Koch:

7. Oktober. Wieder eine andere Insel, aber auch hier kein Wasser, Reis und Dorschisch gefischt. Dampfer geflohen, aber nicht entdort worden. Wir haben Herrier sein weißes Kleiden ausgereizt und geschwenkt. Es war wohl zu klein. 8. Oktober. Sturm und kein Wasser. 9. Oktober. Den Kessel unter Benutzung der Wurzeln an Land versetzen. Camp unter Blümen gebaut. Der Sturm nimmt zu. Kein Wasser. Herrier hat Hunger. 10. Oktober. Was soll nun ohne Wasser werden? Herrier ist befehungslös vor Durst.

Manchmal glaube ich, daß ich wahnsinnig werde. Ich bin sehr langsam. In der Nacht glaube ich, daß ich sterben werde.

11. Oktober. Ich leide noch. Herrier geht es besser. Vielleicht regnet es heute. Sehr viele Vögel und weniger Wind. 12. Oktober. Es ist kein Regen gekommen. Das Wetter ist schön. Als Sam ist fortgeflogen. Er hat gefogt, daß er sterben will. Seit neun Uhr habe ich ihn nicht mehr gesehen. Herrier

Täglich 2000 Tote!

Besserung der Sterblichkeitsziffern in Deutschland - Heberalterung der Bevölkerung

Auf Grund der jetzt vorliegenden Sterblichkeitsziffern, die bis zum Jahre 1931 abgeschlossen sind, ergibt sich, daß in Deutschland die Sterblichkeit weiter zurüdgeht oder, wie man es auch umgekehrt ausdrücken kann, daß sich der Gesundheitszustand der Bevölkerung bessert. Immerhin laßt man einen Augenblick, wenn man die wacklernden Zahlen sieht, denn das Jahr 1929, das seit 1924 die kleinste Zahl von Todesfällen brachte, weist noch immer 740 800 Todesfälle auf, d. h. daß in Deutschland an jedem Tag etwa 2000 Menschen sterben, in jeder Minute zwei Menschen.

Bei den Todesziffern kommt es also nur darauf an, unter welchem Gesichtswinkel man sie betrachtet.

Trotz der Annahme der Bevölkerung sind die Sterbezahlen ständig rückläufig.

So haben beispielsweise noch 1929 600 000 Menschen gegenüber 720 984 im Jahre 1931. Entscheidend beeinflusst werden die Zahlen der Sterblichkeit durch den Rückgang der Säuglingssterblichkeit, d. h. der Zahl der Todesfälle von Kindern bis zum 1. Lebensjahr. Hier betrug der Durchschnitt der Jahre 1924/25 132 923, gegenüber 85 418 im Jahre 1931. Dieses überaus günstige Ergebnis des Rückgangs der Säuglingssterblichkeit um 50 000 im Laufe von fünf Jahren muß allerdings einer Korrektur unterworfen werden. Ganz so hart ist die Säuglingssterblichkeit nicht gesunken, wie es aus dem reinen Zahlenbild hervorgeht. Denn parallel mit dieser Verringerung geht die ständige Geburtensteigerung der nun Jahr zu Jahr zunimmt, so daß die neuen Jahrgänge immer schwächer besetzt sind.

Wabens liegen die Dinge bei der über einjährigen Bevölkerung, wo zwar auch in allen Altersklassen ebenfalls eine leichte Besserung der Sterblichkeitsziffern eingetreten ist, die jedoch bei weitem nicht das Ausmaß annimmt, wie bei den Säuglingen.

Die Gesamtzahl der Sterbefälle der über einjährigen Personen liegt in dem Jahre 1928/29 höher als in den Jahren 1924/25.

Ein Konkurrent der Reichsbahn

Die Reichsbahn hat zwar in der letzten Zeit eine Reihe von Verbindungen vorgenommen. Die Preise waren aber für den Schriftstcher in Kassel doch immer noch zu hoch. Deshalb fragte er sich, ob es nicht inkonträrer sei, die Bahnhöfe möglichst leicht zu drücken. Die ersten Versuche gelangen so ausgezeichnet, daß er schließlich gewissermaßen als Konkurrent der Reichsbahn auftrat und das Bahnhöfen drücken im großen Betrieb.

Auf seinen „Wochenblätter“ versuchte er außerordentlich günstig. Er drückte sich die Bahnhöfe stets so, daß die Anfahrtsstation vor seinem Abfahrtsbahnhof und die Bestimmungstation hinter dem Reichsbahn lag. Um von Kassel nach Frankfurt zu fahren, drückte er sich Karlen, Hannover - Braunschweig, Göttingen - Heidelberg, Ecken - Saarbrücken usw. Da eine Original-Anfahrtskarte leicht zu beschaffen war, lockte er sich vor Antritt der Reise seine Bahnhöfe leicht.

Auf dem Kasseler Bahnhof löste er am Automaten eine Bahnfahrkarte.

Bei der Inanspruchnahme der Karte zeigte er sich nicht abgeneigt, da sie auf eine hinter Frankfurt liegende Station lautete. Da auf diese Bahnhöfe keine Bahnhöfe jemals eine seiner geschätzten Bahnhöfe in den Händen der Beamten verließ, konnte er sofort sein „System“ anwenden. Da aber nun kein Rest mehr reiten kann, daß ihm daraus erhebliche Vermögensverluste erwachsen, verließ er mit Hilfe eines Geschäftsfreundes in Frankfurt seine Bahnhöfe an ein Kesseler zu verkaufen.

Da er billiger war als die Reichsbahn und bei größeren Anfahrten auch noch besondere Vorteile bewilligte, gelang es ihm, zahlreiche seiner im übrigen außerordentlich betriebsfähigen Bahnhöfe zu verkaufen.

Die Entdeckung gelang nur durch einen Zufall, weil auf einer seiner Karten Typen verwechselt waren, die seit dem 1. Juli nicht mehr in Gebrauch waren.

Bei der Untersuchung seiner Wohnung wurde eine vollkommene ausgerüstete Wetterdruckziffer mit Papierstrahl für die Bahnhöfe gefunden. Auf die Frage, wozu er denn die richtige Fahrkarte gemacht habe und die Kilometerzahl, erwiderte der Bahnhöfe (schweigend, daß dies ja letztendlich auf den Stationen aus den Anhängen ersichtlichen kann.

Petroleum- und Gasquellen vor den Toren Wiens

Niemals unbemerkt hat man vor wenigen Wochen, bethatige noch im Reichsteile der Stadt Wien, mit Bohrungen nach Petroleumquellen begonnen. Man drang bis auf 150 Meter in die Tiefe, ohne daß sich die Beobachtungen einiger früherer Geologen, die Stadt Wien lagere über einem mächtigen Petroleumtrichter, auch nur im geringsten hätten bekräftigen lassen.

Eine der vergangenen Nächte aber brachte mit allen äußeren Anzeichen einer Katastrophe ein Ereignis, das nach Beobachtern aller Hochschulen, aller Versuchsanstalten, schließlich für den Bundesstaat Österreich werden wird.

Der Bohrer hatte ein Erdgasbeden von ungeheuren Ausmaßen getroffen. Schon die ersten Stunden brachten eine Gasleistung von 60 000 Kubikmeter Gas. Es handelt sich um Methan, dessen Heizwert 6000 Wärmeinheiten ist, also bedeutend wirtschaftlicher wirkt als das Benzin, das nur 4000 Kalorien erzeugt. Nach flüchtiger Schätzung hat man sich zunächst angerechnet, daß man aus diesem einzigen Bohrloch jährlich 90 Millionen Kubikmeter Gas gewinnen kann, was leicht in die Tiefe zu bringende bedechen Bohrlocher den ganzen Bedarf der Stadt Wien decken und die Stromerzeugung der Elektrizitätswerke bemerklichen könnten.

Aber nicht genug damit, man hat jetzt auch festgestellt, daß tatsächlich riesenhafte Petroleumquellen vorhanden sind, und zwar in einem sehr unerschöpflichen Maße, daß die wirtschaftliche Tragweite der Entdeckung noch gar nicht absehbar werden kann.

Eine amerikanische Gesellschaft, die „European Gas and Electric Company“, ist zur Hälfte an den Bohrungen interessiert, aber trotzdem behaupten namhafte Wirtschaftler, daß die Bohrungen die wirtschaftliche Befundung Österreichs bedeuten, wenn nicht gar die Voraussetzung zu einem künftigen Reich.

Rein Wunder, daß somit der kleine Ort Oberlaa zu einem Weltberühmtheit der Welt geworden ist. Der Bohrturm, der das Gasbeden getroffen hat, steht auf dem Friedhof. Man sieht neben den Gräbern unmittelbar hinter dem Gedenkmal saugen sich Bohrvorrichtungen in das Erdinnere.

Ein anderer Bohrturm hat eine Schwefelquelle angeschlagen. Das wie Springbrunnen emporschäumende schweißige Wasser hat weit und breit

die Felder überflutet, Gräben und Bäder angefüllt. Neben dem Bohrturm der hunderttausend Glanzigen, die nur mühsam eingedämmt von der Völlerei leichtlich herbeiströmen, läuft ein munterbrochener Jung, eine Vögelchen der Frieden und Kranken heiligt, die in den Gräben und Vödeln voll Schwefelwasser haben und von dem Wunder von Oberlaa ihre Heilung erlangen wollen.

Ein Hauch von Maschinen und Menschen, überhauss von den Vödeln der Tödeln, überhauss von Schwefel und Schwefelwasser, ein Bohrturm und ein unerschöpfliches, das und unerschöpfliches Tom der Glanzendrunk, das ist jetzt der Ort Oberlaa, der mit Wienleitern ein in Österreichs Geschichte geschrieben werden soll.

Von der deutsch-schwedischen Fürstenhochzeit in Coburg



Das Brautpaar wird gefestigt



Ein Bild auf den Hochzeitstisch

ROXY

... und wieder bringen wir ein
Lachfeuerwerk
mit originellsten Pointen, knalligstem Stil und
einer Fülle köstlicher Gassen

Eine reizende, musikalische Ton-Komödie!

Liebe, Scherz und ... Ernst

Nach Oscar Wildes unsterblichem Bühnenwerk
„Bunbury“
In den Hauptrollen:
Adele Sandrock - Georg Alexander
Charlotte Ander - Harald Paulsen - Julius Falkenstein
Kurt Lilien - Ilse Korseck - Gertrud Wolle u. v. a.

Schallendes Gelächter ertönt überall da, wo
Adele Sandrock mit Pointen u. Blüten
das Zwerchfell der Zuschauer attackiert.
Gg. Alexander und **Harald Paulsen**
— elegant verschmitzt u. lustigster Dinge —
schlagen den Rekord im Lachspieljargon ...

Der bunte und aktuelle Filmtitel bringt:
„Wer ist die süße Kleine..?“
Ton-Lustspiel.
Der Tanz der Todestgöttin (Tanz-Traffik)
● Neueste Emelka - Tonwoche ●

Beginn: 3.00 5.20 8.30 Uhr.

Vorzugskarten haben Gültigkeit!

ALHAMBRA

Heute letzter Tag!
Ein Riesenerfolg!
Allabendlich ausverkauft!

Elisabeth Bergner

Rudolf Forster, Anton Edlhofer
in der künstlerischen Sensation
Der träumende Mund

„Wirklich, wunderbar, herrlich ...“
ist dieser herrliche Komödientitel.
Beginn: 3.00, 5.05, 7.10, 8.35 Uhr

Auf allen Plätzen bis 4.30 Uhr nur **70 Pf.**

**Morgen-Aufführung
IN DER
ALHAMBRA**

Einmalige Wiederholung!
SONNTAG, 23. Oktober
vorm. 11.30 Uhr

Der neue, überaus schöne
Kultur-Großfilm:
„Im Land der Dolomiten“

Südtiroler Land
Heiliges Land — Verlorenes Land
Berge und Schlösser — Ragone
Berge — Hausende Bäche
Am Misurina — Die drei Zinnen
Monte Cristallo — Die Dolomiten-
straße — Bozen — Burg Runkelstein
Im blühenden Frühling — Die wild-
zerzissenen Gletschermassen der
Trafoier Eiswand.

Auch für Jugendliche

GLORIA

SECKENHEIMERSTR. 13

Nur noch bis einsch. Sonntag:
Willy Forst
der charmante Tausendfüßler in dem
abenteuerlich bunten Tonfilm:
Peter Voß der Millionendieb

Im Ton-Programm u. a.:
Die Frau mit dem Vogel
ein herrliches Lustspiel in 2 Akten.
Preis ab 20 Pf. — Einweihung ab 19 Pf.
4.35, 6.45, 8.20 — Sonntag ab 3 Uhr

Sonntag, 2 Uhr Jugend-Vorstellung

Café Corso Breitestraße
Heute **Stimmungsabend**
Musik-Preisrätin

mit dem beliebten Lokal-Humoristen **Emil Vogt** — Kein Preisaufschlag — *1932
Heute, Samstag und Sonntag Verlängerung

EIN TÄGLICH SICH STEIGERENDER ERFOLG!
DER JUNG-MÄDCHEN-GEMEINSCHAFTS-FILM

„Mädels im Boot“

(ERSTE MÄDCHEN-LIEBE)
KARIN HARDT
Inmitten ihrer reizenden Seeschwalben

Mannheims Presse-urteil:
Volksblatt: ... Dieser Film ist in zweifacher Hinsicht und in bester Linie eine Sensation.
Volksstimme: ... zu dem Film kann man freudig „Ja“ sagen.
Neue Bad. Landesztg.: ... Der Tag an dem man diesen Film sieht, ist als Tag, an dem man seiner Kunst beglückt ist.
Tageblatt: ... Ein Film, der sich sehen lassen kann ... Wirkliche Jugend- und volke Fröhlichkeit

... und das Belprogramm:
Das Lustspiel: **Wie kommen die Löcher in den Käse?** (erweckt stürmische Heiterkeit)
UFA-TON-WOCHEN
... und auf der Bühne:
LISSY SANLEY & COMP.
Dreifacher Reckakt

UNIVERSUM

2.00 4.00 6.00 8.00 Uhr

ALHAMBRA

Voranzeige!
Ab morgen Samstag:
Erst-Aufführung
für Mannheim!



GRETA GARBO
RAMON NOVARRO
MATA HARI

Ein Metro-Goldwyn-Mayer-Film
in deutscher Sprache

Ab heute ein UFA-Doppel-Programm
Der UFA-Tonfilmmeister
Scherz im Morgenschleier
In den Hauptrollen:
Theodor Loos - Curt Vespermann

Aus dem Inhalt:
Mord auf der Landstraße
Autojagden auf nächtlicher Chaussee
Diebstähle unter aufregenden Umständen
Mord u. Erpressung in der Villa des Hoblers
Die Kriminalpolizei auf der Fährte
Irreführungen, drohende Katastrophen

Vorzugskarten gelten

Der UFA-Stummfilm-Schlager
Willy Fritsch
Olga Tschichowa
in
Die seelige Exzellenz
Eine Lachgranate

In weiteren Rollen:
H. Junkermann, Fritz Kampers, Jul. Falkenstein

Die Skandalaffären von Leuchtenstein
Heimlicher Sulf — Allments — Ehe-
bruch — Diebstahl — Wilddiebereien usw.

Anf. 3.00, 4.15, 5.40, 6.50, 8.20

PALAST-Lichtspiele

National-Theater Mannheim

Freitag, den 21. Oktober 1932
Für die Theatergemeinde „Freie Volksbühne“
Adt. 58-81, 86, 110, 144-167, 201-220
420-430, 500-510 u. Gruppe St.

Der Preisrichter
Oper in 3 Akten zum Teil nach dem
Volksmärchen „Der Preisrichter“ von Friedr. Kunt
Musik von Carl Maria von Weber
Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock
Inszenierung: Richard Hein
Chöre: Karl Kisch - Bühnenbild: Edward Lötters
Techn. Einrichtung: Walter Uehrh

Anfang 19.30 Uhr Ende gegen 22.15 Uhr

F o r s t e r
Ottokar, regierender Graf
Kuno, gräflicher Erbprinze
Agathe, seine Tochter
Annenchen, ihre Verwandte
Kasper, I. Kammerdiener
Max, II. Kammerdiener
Samuel, der schwarze Diener
Ein Erzmitt.
Kilian, ein Bauer
Bauerngänger ...

Christian Köcker
Karl Mann
Eise Schulz
Gustav Heiken
Hans Görlich
Heinrich Kampinger
Hans Godeck
Albert Weig
Fritz Barthling
Gestruß Jenne
Kara Weid
Hilde Matusch

Gustav Fröhlich
Martha Eggerth
in der entzückenden, schönsten
Tonfilm-Operette:
**Ein Lied
Kuss
Mädel**

Ein Film, der unterhält, aus dem Alltag
herausreißt und feinste Stimmung
ausstrahlt

Hierzu: **Harry Liedtke** in
„Der schwarze Domino“

3 und 6 Uhr, Wochentage bis 8 Uhr auf
allen Plätzen nur **20 Pf.**

SCALA

Herrenfahrer

erhalten teilweise präparierte Wagen zu günst.
Bedienung. Stadt-Geräte, H. 7. 30, Tel. 214 01.

Der Welt-Tenor
GIGLI
endgültiger Termin 13. November
Verkauf beginnt heute — (Mk. 2- bis 7.30)
Heckel, 02.10, 5 u. schiedl. Tillmann, P. 7.10
Verkehrsverein

Städt. Planetarium
Montag, 24. Oktober, 20¹/₂ Uhr
A. Experimentalvortrag über Astrophysik
(Methode zur Erforschung der Himmels-
körper)

„Das Licht als Wellenvorgang“
Vortragender: **Dr. K. Feurstein**
Eintritt RM. 0.50 / Stud. u. Schüler RM. 0.25
Reihenkarten zu ermäßigtem Preis. 72

Kauft Honig am Platze!
Garantiert reiner Vorrat in 5- und 10-
Pfund-Quant RM. 1.- per Pfund 1.2000
zu haben bei:
Fr. Becker, Michaelstr. 10, G. 2. 2.
Telephon 2764/1.

Carite
hilft sofort bei
juckenden Hautkrankheiten
alters Bedeckten (Dermatidderbruch)
off. Heran, nicht heiß, Anstrich
oder Pflaster, Brandwunden,
Wunden, Hämorrhoiden,
Piang. Mk. 1.20 u. 2.50 (große Dosen Mk. 5.-)
In allen Apotheken erhältlich

Gust. Diessl Ab heute Teta Tschel
Brigitte Helm
in dem großen Meisterwerk
**Die Herrin vom
ATLANTIS**

Eine spannende Abenteuergeschichte mit den herr-
lichsten Wüstenbildern, geheim-
nisvoller Phantasik und über-
ragender Schönheit

**Padend
von
Anfang
bis
Ende**



Beginn: 4.15, 6.30, 8.30 Uhr

Erlebnisse zweier Fremdenlegions-Offiziere

SCHMIDKONZ-WEINLEIN

Turniererfolge beim Tanztourier in Zürich (Kursant)
am Samstag, den 15. Oktober 1932,
anlässlich des internationalen Tanzlehrerkongresses:

Meisterschaft von Europa in allen Klassen 1932: II. Preis
Meisterschaft von Europa im Tango 1932: I. Preis

